



1

## Liebe Freundinnen und Freunde von Musik<sup>übers</sup>Meer

2021 war für Musik<sup>übers</sup>Meer ein aussergewöhnliches Jahr: 510 Instrumente wurden uns gespendet. Ein Rekord! Er ist darauf zurückzuführen, dass Musik<sup>übers</sup>Meer mehrere Male Thema in den Medien war und eine grosse Öffentlichkeit erreichte. Dank all dieser Spenden wurde das Lager übervoll, und wir schickten 372 Instrumente übers Meer. Auch das ist ein Rekord. Schön, dass wir mit den Instrumenten in unseren Projektländern einen grossen Bedarf decken können. Arbeitsmässig brachte uns das Rekordjahr aber an die Belastungsgrenze. Diese Herausforderung sind wir 2021 im Vereinsvorstand in einem ersten Schritt angegangen (Seite 3).

Trotz anhaltend schwieriger Pandemielage reiste Musik<sup>übers</sup>Meer im Sommer nach Kolumbien. Nur nach Kolumbien. Für die Dominikanische Republik ist ein Besuch im Jahr 2022 geplant. In Albanien hat sich nach wie vor bei den zwei Projektstandorten kaum etwas verändert. Die Treffen und Gespräche mit unseren Partner\*innen in Kolumbien und die Besuche bei einigen Institutionen, die sich eine Zusammenarbeit mit uns wünschen, waren einmal mehr äusserst wertvoll und verbindend.

Dank grosszügiger Geldspenden konnte Musik<sup>übers</sup>Meer 2021 die Corona-Überlebenshilfe für «unsere» musizierenden Kinder und ihre Familien in Kolumbien fortsetzen. Weil sich die Lage im Sommer langsam zu beruhigen schien, schlossen wir Ende August die Sammelaktion ab. Während der ganzen Unterstützungszeit erhielten wir viele berührende Dankbotschaften und auf unserer Reise im Juli hörten wir in den Partnerinstitutionen immer wieder, wie wertvoll die Hilfe aus der Schweiz war.

Herzliche und dankbare Grüsse



Cornelia Diethelm  
Geschäftsleiterin Verein Musik<sup>übers</sup>Meer

Auf [www.musikuebersmeer.ch/aktuell](http://www.musikuebersmeer.ch/aktuell) finden Sie 40 kurze, persönliche Geschichten und Berichte zum Musik<sup>übers</sup>Meer-Jahr 2021.

## Es wird wieder musiziert und repariert

Im Juli reisten wir – Cornelia Diethelm, Maja Thalmann (zum ersten Mal) und der Geigenbauer Jonathan Klaus – zu unseren Partnerorganisationen in Kolumbien. Die meisten Jugendorchester hatten ihre Proben nach der langen Corona-Zwangspause kurz zuvor wieder aufgenommen, so dass wir in den Konzerten grosse Spielfreude erlebten. Schon auf dem Flughafen-Parkplatz empfingen uns Musikant\*innen zweier Jugendorchester mit einem Überraschungskonzert. Es lebe die Spontaneität der Kolumbianer\*innen!

2



Den Ausschlag für die Reise hatte das grosse Bedürfnis unserer Partnerinstitutionen nach Instrumenten-Reparaturkursen gegeben. Der Dominikaner Jeasson Mejía und der Kolumbianer Dubán Silgado leiteten den Reparaturkurs für Blasinstrumente, Jonathan Klaus den Kurs für Streichinstrumente. Alle Teilnehmer\*innen zeigten sich bei der Arbeit sehr motiviert und ausdauernd.

3

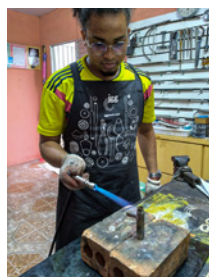


4



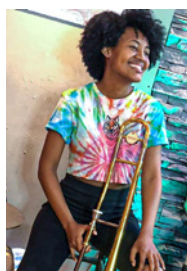
5

6/7



## Stipendien für zwei junge Talente

Dubán Silgado ist uns im Reparaturkurs 2020 in Cartagena de Indias als besonders interessierter und talentierter Teilnehmer aufgefallen, deshalb setzten wir ihn 2021 als Co-Kursleiter ein. Dubán hatte in den vergangenen Jahren aus eigener Initiative begonnen, sich als Blasinstrumenten-Reparateur in Kolumbien eine Existenz aufzubauen. Im November ermöglichten wir ihm eine Weiterbildung bei Fachleuten in Belém und São Paulo, Brasilien. Ab 2022 wird er beim Aufbau und beim Betreiben einer permanenten Reparaturwerkstatt in Cartagena de Indias mitwirken.



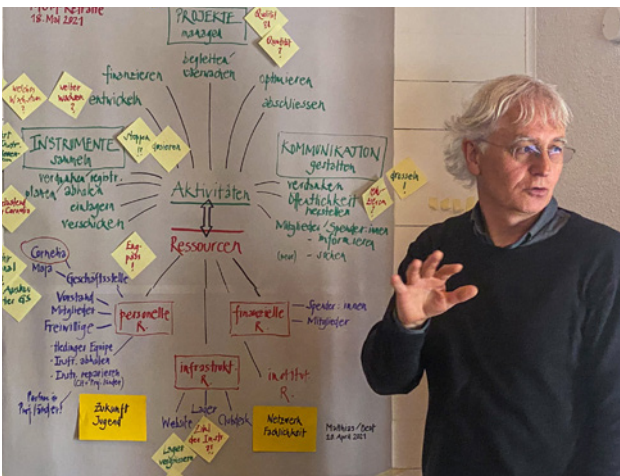
Marcela Gómez kennen wir seit 2016. Sie spielt als Posaunistin in mehreren Orchestern und leitete verschiedene Kinderorchester. Unter hundert Bewerber\*innen wurde sie für ein Nachdiplomstudium in Musikethnologie an der *Universidad Nacional Autónoma de México* ausgewählt. Sie konnte die Berufung nur annehmen, weil Musik<sup>übers</sup>Meer ihr für die beiden Studienjahre einen Beitrag an ihre Lebenshaltungskosten in Mexiko bezahlt.



## Vier Transporte mit 372 Instrumenten

Bisher schickten wir einmal pro Jahr Musikinstrumente übers Meer. 2021 gleich viermal! Drei Transporte gingen an zehn Institutionen in Kolumbien – sechs davon sind neue Partnerorganisationen. Ein Transport ging in die Dominikanische Republik, an unsere neue Partnerin, die Stiftung *Jóvenes en Desarrollo* in Baní. Nebst 372 Orchesterinstrumenten schickten wir viele Kleininstrumente, Blockflöten, Notenständer, Instrumentenständer und Reparaturmaterial mit.

Ausserhalb unserer Partnerorganisationen spendeten wir zwei musikalisch besonders begabten Jugendlichen aus Armutsvierteln je ein Instrument: Eine Trompete einem 18-jährigen Musikstudenten in Kolumbien und eine Violine einer 15-jährigen Musikstudentin in Venezuela. Zum dritten Mal seit 2016 vermittelte Musik<sup>übers</sup>Meer zudem einige Gitarren und Kleininstrumente an die Stiftung *Rise Above* in Cebu, Philippinen.



## Standortbestimmung im Vereinsvorstand

Der Vereinsvorstand traf sich 2021 zu vier Sitzungen. An der Mai-Sitzung beschäftigte er sich mit der Frage, wie die Geschäftsstelle ihre Arbeit und die dafür nötigen finanziellen und personellen Mittel in ein Gleichgewicht bringen kann. Dies, nachdem beim Budget 2021 klar geworden war, dass dafür entweder zu viel Arbeit oder zu wenig Ressourcen vorhanden sind. Der Vorstand diskutierte Sofortmassnahmen zur Entlastung der Geschäftsstelle und erhöhte das Arbeitspensum von Maja Thalmann von 30 auf 50 Prozent. Im Jahr 2022 werden Diskussionen für eine längerfristige Strategie notwendig sein.

Die Jahresversammlung 2021 wurde auf schriftlichem Weg durchgeführt. 59,3 Prozent der Mitglieder stimmten ab, erteilten Décharge und wählten einstimmig Lukas Diethelm als zusätzliches Vorstandsmitglied. Lukas übernahm im Berichtsjahr von Peter Ott die Buchhaltung. Er wird sie ehrenamtlich führen.

- 1 (Titelbild) Eder Berrio spielt Flügelhorn in Cartagena de Indias.
- 2 Hildanis Corcho Cárdenas leitet das Jugendorchester in Purísima.
- 3 Diese Violine wird repariert und dann wieder gespielt.
- 4 Empfangskonzert für Musik<sup>übers</sup>Meer am Flughafen Cartagena de Indias.
- 5 Der Dominikaner Jeasson Mejía (rechts vorne) ist Hauptleiter des Reparaturkurses.
- 6 Der Blasinstrumenten-Reparateur Dubán Silgado.
- 7 Die Posaunistin und Dirigentin Marcela Gómez.
- 8 Ruth Schätti und Jürgen Röhrig vom Musikverein Hedingen kontrollieren Instrumente.
- 9 «Weihnachtsengel» Robin Kirchhofer hat 136 Instrumente vor der Entsorgung gerettet.
- 10 Vereinspräsident Beat Bucher leitet die Standortbestimmungssitzung von Musik<sup>übers</sup>Meer.

## Finanzen

Die Jahresrechnung 2021 schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 79'743.- (Budget Fr. 90'807.-) und einem Gesamtaufwand von Fr. 77'976.- (Budget Fr. 99'072.-) mit einem Gewinn von Fr. 1'767.- ab. Ertrag und Aufwand waren deutlich tiefer als budgetiert. Beim Ertrag gab es weniger zweckgebundene Spenden für die Corona-Überlebenshilfe in Kolumbien und eine erwartete Grossspende wird erst 2022 überwiesen. Dafür erhielten wir noch nie so viele private Spenden. Die zusätzlichen privaten Spenden kompensierten nahezu die nicht einbezahlte Grossspende. Der Aufwand war wegen Corona-bedingt nicht durchgeführter Aktivitäten geringer; markant tiefer waren vor allem die Reise- und Verpflegungskosten. Der zusätzliche Instrumententransport und die Erhöhung des Arbeitspensums von Maja Thalmann ab Juli wurden dadurch mehr als kompensiert. Erfreulich ist, dass wir 2021 viele neue Mitglieder und Spender\*innen gewinnen konnten. – Die detaillierten Finanzzahlen (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelherkunft und Mittelverwendung) finden Sie auf [www.musikuebersmeer.ch](http://www.musikuebersmeer.ch).

## Dank

Musik<sup>übers</sup>Meer dankt den Vereinsmitgliedern für ihre Treue und finanzielle Unterstützung und allen Privatpersonen und Institutionen für ihre Spenden. 2021 haben uns mehrere Personen und Institutionen mit Beträgen von mehr als Fr. 2'500.- unterstützt; namentlich nennen dürfen wir: Elisabeth Herzer, Chramschof Zollikerberg, Reformierte Kirchgemeinde Hedingen. Überaus dankbar sind wir unserem grossen Gönner Hanspeter Guggenbühl, der seit 2015 ein 30 Prozent-Arbeitspensum der Geschäftsstelle finanziert hat. Anfang Juni 2021 erreichte uns die erschütternde Nachricht, dass er tödlich verunfallt ist. Aus seinem Erbe wird die Geschäftsstelle weiterhin finanziert. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern von Musikinstrumenten. Wir danken den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die beim Abholen, Kontrollieren, Pflegen, Reinigen der Instrumente geholfen haben und Jonathan Klaus und Jeasson Mejía fürs Leiten der Reparaturkurse. Bedanken möchten wir uns auch bei einem Förderverein, der anonym bleiben will: Er finanzierte die Reparatur von 36 nicht mehr spielfähigen Instrumenten durch Auszubildende von zwei Musikgeschäften, die wegen Corona zu wenig Arbeit hatten. Ein besonderer Dank geht auch dieses Jahr an die Metallbaufirma Ernst Schweizer AG für den kostenlos zur Verfügung gestellten Instrumenten-Lagerraum in Hedingen. Ein grosses DANKE Ihnen allen!

11



- 11 Welch ein Kontrast! Unsinniger Reichtum und unsägliche Armut in und um Cartagena.
- 12 Maja Thalmann bei Transportvorbereitungen im Instrumentenlager.



12